

Ä20 „Tax the West statt Frust für den Rest!“

Antragsteller\*in: Katja Koch (GJJ)

## Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 128 bis 129 einfügen:

Außerdem planen wir im Sommer eine Wahlkampftour nach Sachsen-Anhalt. Dort wollen wir tatkräftig personelle und organisatorische Unterstützung leisten.

Eine Studienstiftung bietet Studierenden und Schüler\*innen finanzielle Förderung, stärkt regionale und überregionale Netzwerke, bindet Fachkräfte in Ostdeutschland, fördert Chancengerechtigkeit. Zudem ermöglicht ein Stipendium, Projekte, Bildung oder Genossenschaften in Ostdeutschland aufzubauen. Allerdings sind ostdeutsch-sozialisierte Studierende in den großen Begabtenförderungswerken unterrepräsentiert. Wir fordern die Begabtenförderungswerke auf, ostdeutsch-sozialisierte Studierende gezielter anzusprechen und ihre Strukturen in den neuen Bundesländern auszubauen.

Von Zeile 137 bis 142 löschen:

- ~~• Ostdeutsche Studienstiftung und Sonderfonds Jung & Ost. Viele Studis aus Ostdeutschland kommen aus einer Arbeiter\*innenfamilie. Eine Stiftung kann Studierenden und jungen Menschen finanzielle Förderung bieten, stärkt regionale Netzwerke, bindet Fachkräfte in Ostdeutschland, fördert Chancengerechtigkeit. Zudem ermöglicht es, Projekte, Bildung oder Genossenschaften in Ostdeutschland aufzubauen.~~

## Begründung

Statt eine neue Stiftung über Mittel des Bundes aufzubauen, sollten die bereits existenten Mittel besser verteilt werden.

Große Begabtenförderungswerke suchen oft händierend nach ostdeutsch-sozialisierten Stipendiat\*innen, bekommen aber kaum Bewerbungen aus den neuen Bundesländern. Studierende, die in Ostdeutschland aufwachsen wissen oft schlechter von den existierenden Möglichkeiten Bescheid, was sich durch eine geringere Akademiker\*innenquote und schlecht ausgebaute Strukturen der Stiftungen begründen lässt.

Ich erachte es als nachhaltiger ostdeutsch-sozialisierte Studienanfänger\*innen gezielter über ihre Möglichkeiten um Förderung in den Begabtenförderungswerken aufzuklären, und im selben Atemzug die Begabtenförderungswerke miteinzubeziehen und zu einer gezielten Ansprache aufzufordern.